

1. MAI 2009

Hervorragende Leistungen bei der Bezirks-Atenschutzleistungsprüfung

Der Bezirksfeuerwehrverbände Voitsberg und Graz-Umgebung wurden von den KameradenInnen der insgesamt 39 teilnehmenden Trupps beim heurigen Bewerb in den Kategorien Bronze und Silber gezeigt. Diese Leistungsprüfung zeigt die wirklichen Fähigkeiten bei einem Atemschutzsinsatz auf, welche in den Räumlichkeiten der Volksschule Bärnbach abgehalten worden ist. An insgesamt 5 Stationen wurden alle Vorgangsweisen, Tätigkeiten sowie die einsatzmäßige Arbeit überprüft. Beginnend mit theoretischen Fragen über eine Einsatzvorbereitung, Menschenrettung, einem Innenangriff bei einem Wohnungsbrand bis hin zur Kontrolle und Wiederherstellen der Atemschutzgeräte müssen die KameradenInnen ihr Können und Wissen aufzeigen. Bei dieser Leistungsprüfung ist nicht die Zeit der wichtigste Faktor, sondern es ist die verlässliche, genaue und sichere Arbeit, die für das Bestehen ausschlaggebend ist. Alle angetretenen Trupps haben mit viel Elan,



vorbereitetem Fachwissen und praktischen Übungen die Hürden dieser Leistungsprüfung in Angriff genommen.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Werbeleiter Landesbeauftragter für den Atemschutz, ABI Robert Klampfl, allen Trupps für die Teilnahme sowie für die notwendigen Übungen. Einen Dank richtete er auch an das Bewerterteam sowie an die Mannschaft der FF Bärnbach unter HBI Ewald Pulko, die mit Organisation und Durchführung betraut worden war. Mit besonderer Freude und mit Stolz zeigte ABI Klampfl auf, dass die FF Steinberg bei Ligist zu dieser Leistungsprüfung mit insgesamt 5 Gruppen angetreten ist.

Unter den Ehrengästen konnte ABI Klampfl Bezirkskommandant LEDST Gustav Scherz, BR Engelbert Huber, ELBD Karl Stralberg, EOBR Josef Schlenz, einige Kommandanten und Stellvertreter – BFV Voitsberg, BR Gerhard Samt – BFV Graz-Umgebung, Bgm. Max Kienzer, Stadtpfarrer von Bärnbach Mag. Winfried Lembacher und Anton

Schober – Steirischer Zivilschutzverband – Bezirksstelle Voitsberg begrüßen. In ihren Grußworten wiesen alle Ehrengäste auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Atemschutzes bei den Einsätzen hin und zeigten die Wichtigkeit der getreuen Aufgaben bei dieser Leistungsprüfung auf. Diese Prüfung sei dem einsatzmäßigen Vorgehen nachgestellt bzw. seien die Aufgaben wie bei einem realen Einsatz vorzugeben. In ihren Schlussworten dankten alle nochmals für

das Ablegen dieser Prüfung sowie für die vielen notwendigen Übungen, wüssten für die Zukunft alles Gute und es mögen alle von den Einsätzen wieder gesund nach Hause kommen.

Eine Kleingruppe der Bergkapelle umrahmte diese Schlussveranstaltung musikalisch, eröffnete mit einer Festfanfare und mit der Landeshymne wurde die Bezirksleistungsprüfung 2009 beendet.

OBI d. V. Holawat